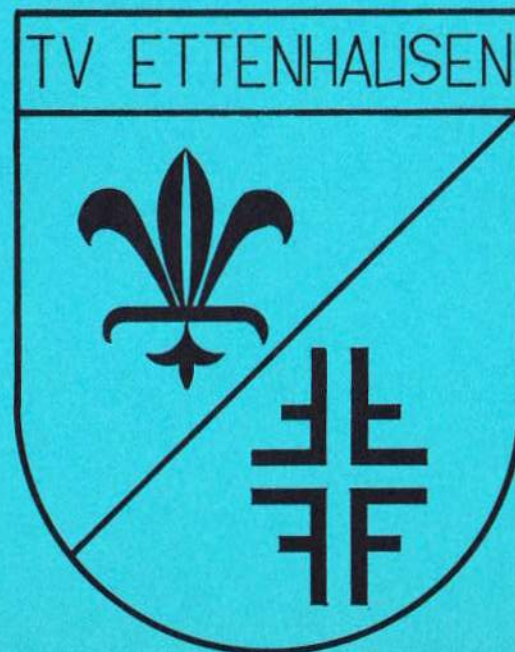


# VEREINS - NACHRICHTEN



TURNVEREIN ETTENHAUSEN 1986

(Tel.Nr.)

Aktive	Präsident	Beda Blöchlinger	47 39 40
	Oberturner	Andreas Rutishauser	47 25 00
Frauen	Präsidentin	Erika Bracher	47 43 76
	Vorturnerin	Liesbeth Rupper	47 28 84
Männer	Präsident	Albert Zehnder	47 19 63
	Vorturner	Ernst Wägeli	47 52 64
Jugend	Mädchen	Marianne Misteli	47 51 48
		Brigitte Schwyter	47 30 91
	Knaben	Ernst Wägeli	47 52 64
TVE-Nachrichten:			
Administration	Eva Gmünder	47 46 89	
	Michelackerstr. 6		
	8356 Ettenhausen		
Redaktion	Rita Zeller	47 46 53	
	Obstgarten 6		
	8356 Ettenhausen		

— Ettenhausen  
 — Aadorf  
 — Elgg  
 — Frauenfeld  
 — Winterthur

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREINS ETTENHAUSEN

Offizielles Organ der Turnerriege  
 Nr. 2 Juli 1986 13. Jahrgang  
 erscheint 4 - 6 mal jährlich

TURNERVETERANEN

Die Frühjahrsversammlung unserer Ortsgruppe wurde mit dem 26. April erstmals auf einen Samstagnachmittag angesetzt, einem an der letzten Zusammenkunft gestellten Antrag Folge leistend. Die Hoffnung auf einen möglichst vollzähligen Besuch wurde nicht erfüllt, letztmals waren sogar 4 Mann mehr da. Obder erste schöne Samstag nach den vielen Regentagen schuld war oder die etwas früh verschickte Einladung das Gedächtnis zu stark belastete, sei dahingestellt. Der Versuch des Samstagnachmittag wird an der Herbstversammlung nochmals ausprobiert und dann wird entschieden, ob es nach altem oder neuem Modus weitergehen soll.

Der Gruppenbestand Aadorf-Ettenhausen ist mit 35 Mann stationär geblieben, trotzdem wir unseren Aeltesten, Freund Johann Tanner kurz vor seinem 90. Geburtstag verloren haben. 19 Mann waren an der Versammlung anwesend.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ueberschuss ab. Der bescheidene Jahresbeitrag von Fr. 3.-- wird belassen in der Erwartung, dass der gute Brauch einer Aufrundung weiterhin geübt wird.

Hauptthema war die Besprechung der Landsgemeinde vom ersten Junisonntag. Der Tagungsort Münchwilen wird mit Privatautos erreicht. Auf den üblichen Heimweg-Abstecher wird verzichtet, indem wir im Festzelt mit den Münchwiler Turnern ihren 100. Geburtstag feiern wollen. Eine Woche später wird in Münchwilen der Eidg.

Nationalturnertag stattfinden.

Die Wandergruppe ist seit Anfang April wieder jeden 1. und 3. Dienstag ganztägig unterwegs. Zuerst wurden Ziele in der näheren Umgebung angesteuert z.B. am 6. Mai ab Berg zum Tägerwilerwald und am 20. Mai rund um den Greifensee. Erstmals wird ein Ausflug mit unseren Frauen stattfinden und zwar am 10. Juni unter Benützung der "Thurgauer Tageskarte". Mehr als früher sollen Fotos geschossen werden, um sie in einem Album, der an jeder Versammlung aufliegen wird, zu verewigen.

Aadorf feiert seinen 1100. Geburtstag. Unter den vielen Veranstaltungen figuriert am Mittwoch, 3. September ein Seniorentreffen. Unsere Gruppe stellt da ihre Dienste als Festwirt zur Verfügung.

Bruno Zehnder

Na sowas !

Hilfst du auch immer deiner Mutti? fragt die Tante die zu Besuch ist.

"Sicher" sagt Lieschen stolz, "ich muss immer die silbernen Löffel zählen wenn du gegangen bist!"

und no eine...

Quiz im Fernsehen. "Sie sind Fussballexperte. Stimmt das, Herr Kandidat?" "Das stimmt." "Und Sie wissen alles, aber auch alles über Fussball?" "So ist es." "Gut - wieviele Löcher hat ein Tornetz?"

## Landgasthof Hirschen



Variante reiche Küche  
Speisesaal für jeden Anlass  
Gartenrestaurant am  
Forellenteich  
Gepflegte Gästezimmer  
Shell Tankstelle

## Ettenhausen

Telefon 052 47 13 86  
Kjersti und Ruedi Keller

gang doch zum .....

# radioKeiser

Frauenfeld

Vorstadt  
054/7 45 72

Wil

Toggenburgerstr. 65  
073/23 58 44

## BAUMGARTNER HOLZBAU 3

Paul Baumgartner AG  
Holzbau-Unternehmung  
Baubüro + Liegenschaften  
8356 Ettenhausen  
Telefon 052 47 23 46



Für Ihre Bankgeschäfte  
Ihre Dorfbank

**Raiffeisenbank Aadorf**

**Herrmann + Co Ettenhausen**

**Fahrzeugbau**

Tel. 052 47 1401

**Schlosserei**

**SPEISERESTAURANT**



Täglich bis 23 Uhr  
warme Küche  
Grill-  
Spezialitäten

Familie  
Josef Lackner  
Tel. 052 47 21 51

Alles für den Haushalt:

**Landwirtschaftl. Genossenschaft  
Ettenhausen-Guntershausen**

**Textilien  
Lederwaren  
Spirituosen  
VOLG-Weine**

## Männerriege

### Kurznachrichten

## Preisjassen

Fast schon Schnee vom letzten Winter, aber für den Beteiligten in guter Erinnerung ist das Preisjassen vom 15. März.

68 Jasserinnen und Jasser, oder solche die es werden wollen, lieferten sich einen "erbitterten" Kampf um die Ehre des Ettenhauser "Jasskönig".

Also einmal mehr mussten sich die "dämlichen Herren" von den "herrlichen Damen" geschlagen geben, lautete doch die Rangliste:

1. Rosmarie Sprenger
2. Gerda Imhof
3. Trudi Mathis
4. Moritz Sprenger

Allen Teilnehmern und natürlich den Helfern an diesem Anlass sei herzlich gedankt und auf Wiedersehen im nächsten Jahr.

Walter Rüegg

SCHWAGER PAUL

geb. 31.3.1920 gest. 28.3.1986

Am Karfreitag ist im Alter von 66 Jahren Paul Schwager, wohnhaft in Zürich, unerwartet an einem Herzinfarkt verschieden. Er war uns ein lieber Turnkamerad, viele Jahre ein zuverlässiges Aktivmitglied des Turnvereins Ettenhausen. Er war Vorstandsmitglied und hat von 1939 bis 1946 das Kassieramt verwaltet. Nach Kriegsende suchte sich Paul einen neuen beruflichen Wirkungskreis und er fand ihn bei der Firma Bührle in Oerlikon. Seine Uebersiedlung nach Zürich war die logische Folge. Er gründete eine Familie, seiner Firma blieb er bis zu seiner Pensionierung vor zwei Jahren treu. Seiner Wanderlust konnte er sich nun voll hingeben und seinen früheren Marschkilometern noch einige hundert beifügen. Wir älteren Ettenhauser behalten Paul in unserer Erinnerung und sprechen seiner Familie und seinen Geschwistern unsere Anteilnahme aus.

Bruno Zehnder

# AKTIVE

## VETERANEN

### TURNERVETERANEN BESUCHEN ZUERCHER S - BAHN

Sind die Turnerveteranen besonders neugierig, da sie jedes Jahr mindestens eine Exkursion organisieren? Wiedereinmal mehr haben sich die Ortsgruppen von Elgg und Aadorf zusammenschlossen und sind am 9. Mai, 30 Personen stark nach Zürich gefahren, selbstredend mit der SBB.

Der spezielle Informationsraum der S-Bahn im Hauptbahnhof Zürich war Kulisse für die eingehende Darstellung der Beweggründe ein solches Riesenwerk zu bauen im Zusammenhang mit der projektierten Bahn 2000. 1990 sollen die 380km des Zürcher-S-Bahnnetzes dem Betrieb übergeben werden. Moderne Züge verkehren im Halbstundentakt mit denen Zürich und Winterthur und eine Vielzahl von anderen Ortschaften zu erreichen sind.

Die S-Bahn wird in Verkehrsspitzen zudem Zusatzzüge einsetzen, sie will auch mehr Komfort anbieten und setzt in zunehmender Zahl Doppelstockwagen mit 50% mehr Sitzplätzen ein. Zürich-Stadelhofen wird der S-Bahn-Knotenpunkt sein. Neue Direktverbindungen werden geschaffen und bringen wesentliche Zeitersparnisse. So kann beispielsweise von Winterthur-Seen Zürich in 23 Minuten, bisher 56 Minuten, erreicht werden oder Adliswil - Zürich HB in 17 statt bisher 30 Minuten. Für die S-Bahn ist der Zürcher-Hauptbahnhof kein Sackbahnhof mehr: viergeleisig wird durchgefahren, eben im Untergrund. Ein einheitliches Billett für die mehr

als 30 Transportunternehmungen der Region soll geschaffen werden, einmal zahlen genügt für Bahn, Schiff, Bus und Tram.

Die Bauten kämen gut voran, so erklärte uns der auskunftsfreudige S-Bahn-Informator Herr Stocker, teils sei sogar ein Vorsprung von einigen Monaten gegenüber der Zeittabelle vorhanden. Die 12km lange Untertunnelung des Zürichberges stehe vor der Beendigung. Zweidrittel dieser neuen Strecken verlaufen unterirdisch. Der Hauptbahnhof Zürich ist das Herz der Zürcher-S-Bahn. Unter den bestehenden Geleiseanlagen entsteht ein unterirdischer Durchgangsbahnhof mit fussgängerfreundlichen Zugängen - usw., usf.

Nach dieser gut dreiviertelstündigen Information, unterstützt durch Film, Dias und Graphiken gings in die Tiefe, um Einblick in das Teilprojekt "Museum Bahnhof" zu nehmen. Eine völlig neue Bauart wurde angewendet. Zuerst wurden die Tragwände - 30, 40 und 50 m tief - erstellt, dann die oberste Decke, besser gesagt der Boden für die heute bereits wieder zirkulierenden SBB-Züge, Trams und Autos, betonierte, dann das darunterliegende Erdreich in Stockwerkstärke ausgegraben und so arbeitete man sich in die Tiefe. Heute ist der Rohbau der Etagen für den Fussgängerverkehr mit Ladenstrasse und darunter der Museum-Bahnhof beinahe fertig. Verschiedentliche Ab- und Aufstiege erhalten uns munter, besonders als wir die grossen Maschinen sahen mit den riesigen Fräsköpfen, die sich unter der Limmat durchfrassen. Es konnte den einen oder andern schon etwas bedrücken bei der Vorstellung über sich die Wasser der Limmat zu wissen. Wieder aufgestiegen konnten Stiefel und Helm mit einer gewissen Erleichterung zurückgegeben und unserem Führer herzlich gedankt werden. Wir haben Einblick in ein namhaftes Gegenwartsprojekt nehmen dürfen und damit sicher unser Wissen und Verstehen bereichert.

Bruno Zehnder

### Planung und Ausführung von sanitären Anlagen



Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser,  
Industriebauten, Schwimmbäder,  
Wasseraufbereitungen,  
Küchen-Haushaltapparate,  
Reparatur und Servicearbeiten

**Meister+Brülisauer AG**  
**Sanitäre Anlagen**

8572 Berg TG      8356 Ettenhausen  
Tel. 072 4614 25      Tel. 052 47 36 68

**winterthur**  
*versicherungen*

**Agentur Aadorf**  
**Bahnhofstrasse 8**  
**Tel. 052 47 33 66**

Faire und fachkundige Beratung  
für alle Versicherungsfragen

Agent: M. Bonetti

Schalterzeit:  
Montag bis Freitag 9.00—11.00 und 16.30—18.00, Samstag 9.00—11.00 Uhr

### Alles für den Sport



Ihr Fachgeschäft  
für Maler- und  
Tapeziererarbeiten

**E. Bosshart**  
**Guntershausen**

Telefon 052 47 27 67

# Faustball, Kreisspieltag

Ein fantastisches Wetter war diesem Anlass am 25. Mai in Sirnach beschieden. Zahlreich erschienene Angehörige spornten die Akteure zu guten Leistungen an.

Die drei Mannschaften von Ettenhausen spielten auf den Plätzen 4, 7 und 8 gegen Gegner aus dem Hinterthurgau und zum Teil ihre eigenen Schwächen.

Das Team 1, eine anstrengende Meisterschaftsrunde vom Vortag in den Armen und Beinen, spielte dennoch beherzt auf und verpasste nur mit einer knappen Niederlage im letzten Spiel gegen Münchwilen den möglichen Gruppensieg.

Die zweite Mannschaft, die ihre zwei besten Leute, Willi Bickel und Edi Schmid ans Team 1 abtreten mussten, bezog mit drei Siegen und drei Niederlagen in ihrer Gruppe einen Rang im Mittelfeld.

Die dritte Mannschaft schliesslich hatte u.a. gegen sehr junge Spieler anzutreten, brachte nach einigen Startschwierigkeiten doch noch zwei Siege unter Dach.

Alles in Allem ein sehr positiv verlaufener Spieltag.

Walter Rüegg

## Kindermund

Fritzchen fragt seine Oma: "Wie bist Du eigentlich auf die Welt gekommen?" "Mich hat der Storch gebracht." "Wie war es bei Mama?" "Die hat auch der Storch gebracht." "Wie bin ich denn zur Welt gekommen?" "Dich hat natürlich auch der Storch gebracht." Schreibt Fritzchen in seinem Schulaufsatz: Bei uns in der Familie hat seit drei Generationen keine normale Geburt mehr stattgefunden!

TURNERVETERANEN - LANDSGEMEINDE AM 1. JUNI 1986

\*\*\*\*\*

24 Mann stark sind wir in Münchwilen angetreten. Leider mussten einige Kameraden krankheitshalber fehlen, sodass bei der Aeltestenehrung nur gerade Walter Ammann von unserer Gruppe auf der Bühne Platz nehmen konnte. Es ist erstaunlich, dass von den ungefähr 550 Anwesenden Veteranen 73 80 und mehr Jahre alt waren, 4 sogar über 90, der älteste - der Arboner Stäubli - war 96-jährig.

Münchwilen hat sich als ausgezeichneter Organisator hervorgetan und für das 100-Jahr-Jubiläum des Turnvereins eine Aktivität entwickelt, die mit der Aadorfer 1100-Jahrfeier verglichen werden kann.

Wenn der Beginn der Landsgemeinde - der Name ist von den früheren Tagungen unter freiem Himmel geblieben - mit 0915 bekannt war, so setzt die Besammlung bereits eine Stunde vorher ein. Ich will sie die Stunde der Begrüssung nennen, den Aperitif nach der Versammlung die Stunde der Begegnung und Erinnerung. Damit ist der Charakter dieser kantonalen Zusammenkunft gekennzeichnet, der in diesem Rahmen gerade noch überschaubar ist. Im Nachhinein kommt dann zum Bewusstsein, wen man verpasst oder vermisst hat.

Erwin Suter Arbon, der neue Obmann unserer fast tausend Mann starken Vereinigung, durfte erstmals die Tagung eröffnen und leiten. Er hat seine Sache gut gemacht, auch seine getreuen Helfer der Obmannschaft.

Die Totenehrung - 35 Mann sind in der Jahresperiode gestorben - wurde eingeleitet mit besinnlichen Worten von Pfarrer Stadler. Er verglich den Turnerwahlspruch mit seinen vier F mit dem täglichen und religiösen Leben.

Protokoll, Jahresrechnung, Jahresbeitrag sind rasch erledigte Traktanden, ebenfalls die Aufnahme von 45 Neuen.

Nächstes Jahr wird Frauenfeld Tagungsort sein. Die Aeltestenehrung - eingangs erwähnt - ist ein Höhepunkt, dann die verschiedenen Ansprachen und Grussadressen. Erwähnt sei die Vorstellung des Ortes Münchwilen und seiner Geschichte durch Gemeindeammann Dr. Maute, die Worte des Chef des TG Sportamtes Ernst Peter Huber als Vertreter des Regierungsrates, der Präsidenten des Kantonaltturnvereins und des Frauenturnverbandes.

Ob die angesprochene Veteranenbewegung auch auf die Frauen übergreifen wird und in welcher Form, wird vorerst der Zukunft überlassen.

Der abwechslungsreichen und mitreissenden Tafelmusik der Münchwiler Partner, dem stattlichen Musikcorps aus Reichenbach bei Ulm, folgte ein buntes Unterhaltungsprogramm.

Ein Marschhalt auf dem Heimweg bot Gelegenheit die Sangestüchtigkeit unserer Gruppe zu erproben, sie ist gar nicht schlecht ausgefallen!

Bruno Zehnder



«He, Karl, schau mal...!»

# K E P N ist N I P E gesund!

Kneipptour der Frauenriege vom 14. Juni 1986

Eine frohe und erwartungsvolle, 34-köpfige Schar besammelte sich am Samstagmorgen beim Schulhaus Ettenhausen und nahm sogleich von dem dort bereitstehenden nostalgischen Fahrzeug, einem alten Postauto, Besitz.

Pünktlich um 07.30 Uhr liess unser umsichtiger familieninterner Chauffeur den Motor anspringen und los ging die Fahrt auf den Spuren der Tour-de-Suisse über Hagenbuch, Bertschikon nach Ohringen und von dort zum schmucken Ort Andelfingen. Die Frauen waren in bester Stimmung, kicherten und wussten sich vieles zu erzählen und es wollte einfach keiner schlecht werden, obwohl der Chauffeur sich immer wieder nach "seekranken" Mitreisenden erkundigte.

So langten wir kurz nach 08.30 Uhr in Rheinau an, wo uns das "gälä Wägeli" direkt vor der dort ansässigen Klinik absetzte. Diese liessen wir aber fluks links liegen und stachen zum nahen Rheinufer hinunter. Dort nahmen wir den ersten Teil unserer Wanderung unter die Turn- oder Wanderschuhe und marschierten dem Vater Rhein entlang nach Ellikon am Rhein.

Dort angelangt steuerten wir direkt aufs Restaurant Schiff zu und gönnten uns in der Gartenwirtschaft an frisch mit einem grossen Besen gefegten Tischen den wohlverdienten Kaffee und bestaunten anschliessend noch die Attraktionen des Hauses, ein himmlisches, auf 32° aufgewärmtes, am Betthimmel mit Spiegeln bestücktes Wasserbett. Probeliegen war allerdings nicht erlaubt!



Frisch gestärkt vertrauten wir uns dann in 2 Gruppen der "Rüedifahr" an, die uns ans andere Ufer übersetzte. Und da prangte dann, auf einer Tafel gut sichtbar, der deutsche Reichsadler. Unsere Augen weiteten sich und unsere Herzen klopfen - da standen doch zwei stramme, unbeweglich dreinblickende Grenzschrützer mit je 8 Schuss Munition, wie Eingeweichte zu berichten wussten. Die paar wenigen Identitätskarten, die wir mitführten, wollten diese vorerst nicht beschwichtigen, doch, nachdem die Reiseleiterin all' ihren Charm hatte spielen lassen, hatten sie ein Einsehen und mit dem klaren Hinweis "auf dem direkten Weg hinten wieder raus zurück in die Schweiz" liessen sie uns dann doch noch ungeschoren ziehen.

Nun führte uns der Weg direkt dem Rhein entlang, so direkt, dass wir bald nasse Füsse bekommen sollten. Wir in den hinteren Rängen hörten schon von weitem, dass bei den Sturm und Dränglern etwas nicht mehr stimmte. Und siehe da, der Weg war überschwemmt und nur mit Wanderschuhen bewehrte konnten diese Stelle trockenen Fusses meistern. Alle anderen legten einen flotten Striptease an den Tag. Doch ein Striptease ist nicht jederfraus Sache, drum wurden mit einem Kurzverfahren von einer Teilnehmerin, die sich für alle Fälle auch mit einer Schere ausgerüstet hatte, den Strumpfhosen einfach die Füsse weggeschnitten. Dieses war der 1. Streich doch der 2. folgt sogleich!

Nach geraumem Wandern trockenen Fusses ging's von neuem los und diesmal lag das Wasser noch tiefer als zuvor. Grosses Geschnatter und Geflatter, Gequitsche und Gekreisch - aber wir schafften auch dieses Hindernis, indem wir eine Menschenkette bildeten. Unser Kompaniekalb ging auf Nummer ganz sicher und stakste, mit Schwimmflügeli, Schwimmbrille und Badehaube versehen, durchs kalte Nass.

Projektierung und Ausführung  
von Lüftungs- und Klimaanlage

Fabrikation sämtlicher  
Blechkanalsysteme

**SCHMIDAG**

Luft- und Klimatechnik  
8479 Truttikon Tel. 052 41 22 33  
8400 Winterthur Tel. 052 25 49 48  
Habsburgstrasse 30  
8212 Neuhausen Tel. 053 2 74 21  
Zollstrasse 40



Emil Inauen

Kranlastwagen  
Transporte aller Art

8355 Aadorf  
Tel. 052/47 42 15/47 16 70



**Mach Dir Freude  
Kauf Dir Blumen**

LUDWIG ZEHNDER  
Gärtnerei/Blumenbinderei  
Elggerstrasse 38  
8356 Ettenhausen  
Telefon 052 47 15 05



**Garage und Pneuservice  
Bauriedl**

Wittenwilerstr. · 8355 Aadorf · Tel. 052 47 44 88

Öffnungszeiten	Vormittag	10-12 Uhr
	Nachmittag	13.30-21 Uhr
	Samstag	bis 17 Uhr

## Restaurant SCHMIEDE Ettenhausen

Für Feinschmecker empfehlen wir unsere zarten  
Grill-Spezialitäten – wie

Filet, Kalbssteak, Schweinssteak – mit unserer  
hausgemachten «Café de Paris»

Ernst und Marianne Schwab-Stadelmann  
Telefon 052 47 53 20

## Fahrschulen



**F. Eicher, Aadorf**  
Löhrackerweg 17  
Tel. 052 47 32 39

**Peter Eicher, Aadorf**  
Rietstrasse 22  
Tel. 052 47 47 76

**staatlich geprüfte Fahrlehrer**



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

**Konzessioniertes Fachgeschäft für  
Television und Radio**

Hi-Fi – Tonbandgeräte

Eigene, neuzeitlich eingerichtete  
Service-Werkstätte

Aadorf  
Telefon 052 47 14 45



**Helvetia Feuer**  
St. Gallen

Agentur Ettenhausen  
**ROBERT ZEHNDER**  
Sirnacherstrasse 271  
8357 Maischhausen  
Telefon 052 47 17 94

**MARCEL SCHOCH**  
Inspektor  
Hauptagentur 8370 Sirmach  
Breitestrasse 41  
8370 Sirmach  
Telefon 073 / 26 28 49

Auch zwei Christopherässer fanden sich unter den Frauenrieglerinnen, die eine Kameradin kurzerhand durchs Wasser buckelten. Und beinahe wären gewisse Höschen noch nasser geworden, so sehr wurden Lach- und andere Muskeln strapaziert.

Das restliche Wegstück zur Ziegelhütte in Flaach war dann völlig unproblematisch. Gerne setzten wir uns an die weiss gedeckten Tische und kosteten ein vorzügliches Mittagessen. Zum Kaffee spendierte eine Grossherzige noch Ettenhausener-Gartenzwätschgeli-Schnaps. So gestärkt nahmen wir unser letztes Wegstück in Angriff, das uns durch viel Wald zum Ziel des Tages, nach Eglisau brachte.

Nicht allen war aber das Wandern des Müllers uneingeschränkte Lust, einige Wenige mussten aus verschiedenen Gründen das Boot nach Eglisau benutzen. Eine tapfere Wanderin humpelte allerdings trotz stechendem Dorn im Fuss, bemitleidet und angespornt von einer Kollegin, unbeirrt nach Eglisau. Hier stärkte man sich zum letzten Mal vor der Bootsfahrt zurück nach Rheinau. Das Boot zeigte etwas Tiefgang, nachdem die durchaus frohgelaunte Schar an Bord gegangen war. Wir glitten flussaufwärts durch die herrliche Rheinlandschaft, vorbei an Schwänen, Enten und Fischreiher. Alle kreuzenden Boote wurden laut rufend und Fahnen schwenkend begrüsst und ein FR-eigenes, bestens harmonisierendes Duett unterhielt uns köstlich, wobei natürlich auch ein Gläsli Weissen, von umsichtigen Leuten organisiert, nicht fehlen durfte. Das von einer hochherzigen Spenderin beim Mittagessen abgesparte Stück Fleisch, inzwischen eingeklemmt zwischen währschaftigen Brotscheiben, wurde schwesterlich und unter erschwerten Umständen geteilt und auf Sackmesser oder von Hand serviert. Die Fahrt verging solchermassen im Flug und schon landeten wir wieder in Rheinau, bestiegen dort unseren gelben Oldtimer und heimwärts ging's auf dem

nächsten Weg laut singend, unterstützt von der Stimmungsknüller-Kassette, von Hofbräuhaus, vom Schnaps der sein letztes Wort war, wir kommen alle, alle in den Himmel, mir gönd no lang nöd hei usw..... Und nach letzterem Motto suchten einige Unentwegte noch den Freihof in Aadorf auf, wo sie bei einem Teller mit oder ohne Fleisch dem Tag einen würdigen Abschluss gaben.

Liebe Ines, wir danken Dir sehr herzlich für die Organisation dieses Ausflugs. Es war ein herrlicher Tag und die kleinen, unvorhergesehenen Ueberraschungen hätten uns sehr gefehlt wären sie nicht gewesen - sie haben uns erst so recht in Stimmung gebracht! Auch einen Dank an Petrus, dass er es immerhin nicht regnen liess und uns bei angenehmer Temperatur einen unvergesslichen Wandertag bescherte!

Silvia Bösch



«Wer hat hier <Zugabe> gerufen?»



W I R

G R A T U L I E R E N

Marianne und Hanspeter Zehnder zur Geburt der Tochter CORINNE am 20. 3. 1986. Der Turnverein, insbesondere die Gymnastikgruppe wünschen Eltern und der "jüngsten" Turnerin alles Gute für die Zukunft!

Auch viel Freude mit der Tochter MANUELA geboren am 24. 4. 1986 wünschen wir Astrid und Ueli Weber-Artho!

\*\*\*\*\*

Happy birthday..... und danke villmol!

Am 1. Donnerstag im Juni wanderte ein stattlicher Teil der Frauenriege Richtung Rüetschberg, Grund dazu war eine Einladung von drei Turnerinnen, die dieses Jahr einen "Runden" Geburtstag feiern konnten. Wir möchten nicht versäumen, diesen Dreien ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Es isch schön gsi!  
Herzlichen Dank auch dem anonymen Spender der ersten Runde!



Frauenriege  
Ettenhausen

# Bleib fit, turn mit

- für jeden einzelnen sicher ein Gewinn und für unseren Oberturner eine Genugtuung, wenn ihr die Turnstunden lückenloser besuchen würdet!

- Gleichzeitig ein Ansporn für alle Leser der Vereinsnachrichten bei uns mitzumachen, Turnstunde ist jeden Montag um 20.15 Uhr!

+++++

Ein Blick aufs Sommerprogramm der Männerriege

28./29. Juni Turnfahrt Fidderiser Heuberge

7. Juli Vita-Parcour

S O M M E R F E R I E N

1. Aug. Bundesfeier

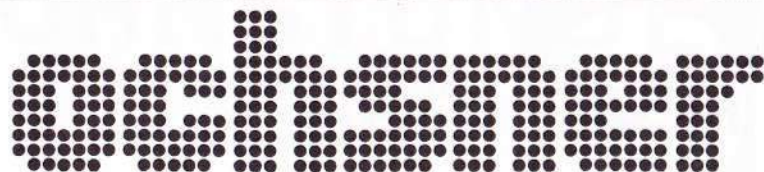
17. event. 24. Aug. Kant. Spieltag Frauenfeld

13. Sept. Schlussturnen mit Vereinsabend

20. Sept. Faustballturnier Aadorf

27. Sept. Kreis - OL

Walter Rüegg



heinz ochsner eisenwaren CH-8355 aadorf  
haushalt bahnhofstrasse 6  
spielwaren telefon 052 47 14 75



**Steinmann**



Garage-Carosserie  
8418 Schlatt 052/36 11 77

Offizielle Alfa Romeo + Peugeot-Vertretung  
Verkauf von Neuwagen und Occasionen  
Pannendienst, Ersatzwagen  
Alle Reparaturen und Services  
Ersatzteillager, Zubehör



Wer auf zwei Rädern fährt,  
(oder fahren will)  
geht zu Hostettler.  
Gut beraten - gut bedient  
im Zweirad-Spezialgeschäft

**hostettler**  
Aadorf 052 47 19 44

Velos - Motos - Sport

Autospenglerei  
Spritzwerk 80°

Telefon 47 29 42  
Privat 47 15 54

**Toni De Luca**

Ettenhausen bei Aadorf  
ab Juli 86 in Guntershausen



Fabrikation und Handel  
sämtlicher Möbel  
Bauschreinerei-Innenausbau

ALOIS ZEHNDER 8356 ETTENHAUSEN

### Gutes Fleisch Gutes aus Fleisch

Spezialität: Appenzeller Mostbröckli  
Hongkong-Würstli

prompter Hauslieferdienst **M. Bischof, Metzgerei  
Aadorf**



Gebr. Weibel AG, Bauunternehmung  
8362 Balterswil, Tel. 073 4318 07  
8356 Ettenhausen, Tel. 052 471519

Bauspenglerei  
Flachbedachungen  
San. Installationen

8356 Ettenhausen  
Tel. 052 47 48 64



**Guido fisch**

# TURNSTUNDEN

AKTIVTURNER	Dienstag und Freitag je 20.00 Uhr
FITNESS für ALLE	jeden Dienstag 20.10 - 21.00 Uhr
MAENNERRIEGE	jeden Montag 20.15 Uhr
FRAUENRIEGE	jeden Donnerstag 20.00 Uhr
VOLLEYBALL	jeden Dienstag 19.00 Uhr
JUGI KNABEN	
Abt. I	Freitag 18.00 - 19.00 Uhr
Abt. II	Freitag 19.00 - 20.00 Uhr
JUGI MAEDCHEN	
Abt. I	Donnerstag 15.15 - 16.15 Uhr
Abt. II	Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Allfällige Fragen werden gerne von einem Vorstandsmitglied der Aktiv-, Frauen-, oder Männerriege beantwortet.

(Adr. + Tel. siehe vorne im Heft)

# ZUM SCHLUSS

nochli Unterhaltig.....

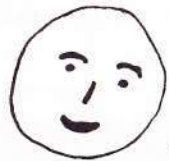
Georg kostet den ersten Bissen, dann fragte er seine Frau: "Was soll das sein?" - "Ich habe ein neues Gericht ausprobiert. Es nennt sich - Quer durch den Garten -!" - "Ach", schluckte er, "mir scheint, da ist dir auch etwas vom Misthaufen dazwischengeraten!"

## Q U I Z

### Zauberzahl

Man nehme eine bestimmte zweistellige Zahl, ziehe man von dieser 6 ab und teile das Ergebnis durch 5. Dadurch erhält man neuerdings eine zweistellige Zahl. Nennen wir sie Hula - Hula. Man kann aber ebensogut zur Grundzahl 5 hinzuzählen und dieses Ergebnis durch 6 teilen, auch dann verbleibt Hula - Hula.

Von welcher Zahl gehen wir aus und wie gross ist Hula - Hula?



und recht schön  
**F E R I E !**

Die Grundzahl ist 61 (61 - 6 = 55 : 5 = 11 oder 61 + 5 = 66 : 6 = 11. Hula - Hula ist 11.



**J. Mathis**

Gärtnerei  
Blumenbinderei  
8356 Ettenhausen  
052 4713 20

### **Aug. Graf**

Keiblenstrasse 13  
**8356 Ettenhausen**  
Tel. 052 47 34 84

Ihr Zimmermann  
für sämtliche  
Um- und Neubauten

**Für  
sämtliche  
Drucksachen  
Weiter-  
sagen**



**as**

H. Altenburger AG  
Buchdruck+Offset  
8355 Aadorf  
Tel. 052/471476

**ad** dorf apotheke drogerie

bahnhofstrasse 8 telefon 052 47 14 34  
8355 aadorf postcheck 85-7203

**Thurgauische Kantonalbank**



Filiale Aadorf  
Einnehmereien in  
Guntershausen und Ettenhausen

Ihre Vertrauensbank  
für alle Bankgeschäfte

**Für Spenglerarbeiten  
Lufttechnische Anlagen  
Sanitäre Installationen**



empfiehl sich

**Ernst Fuchs AG, Aadorf**

Lieferant der  
bestbekanntesten Mineralwasser  
Löwenbräu-Bier  
und Obstsäfte

**G. Baumgartner**

Telefon 47 13 88

Prompter Hauslieferdienst